



Das Wasser war ihr Element, und so erfüllten wir ihren Wunsch nach einer Seebestattung auf dem Bielersee. Mit dem Kulturschiff Romandie fuhren wir in Richtung Petersinsel. Es herrschte absolute Stille, kein Wind, nur das leise Quaken der Enten – eine friedliche Atmosphäre. An ihrem Lieblingsplatz gleiteten wir die Wasserurne langsam ins Wasser. Mit der Musik von U2 und Klängen aus Island machten wir uns wieder auf den Weg zurück nach Biel.

*T*OMMY UND ANNIKA:
„DER STURM WIRD IMMER STÄRKER!“
PIPPI: „MACHT NICHTS. ICH AUCH.“

Diese Sätze schickte ich den Eltern, die ihr Kind verabschieden mussten. Wenn ich an das Vorgespräch und die vielen Whatsapp Nachrichten die wir und uns hin und her schrieben, denke, passt diese Worte so gut. Man entwickelt so viele Kräfte, weiss gar nicht von wo sie kommen. Vielleicht hilft eine höhere Macht uns oder unsere Verstorbenen oder die ganze Gemeinschaft, die uns in dieser Zeit tragen.

Wie berührend es für mich wieder war, zu sehen, wie diese Familie, getragen wird von so vielen lieben Menschen, sei es von der Hebamme und Freundin bei der Nachbetreuung, der Arbeitskollegin, die ihr bei den Kärtli, Ballonen, Musik half, der Familie und Freunde. Und ihrem Mann, der ihr den Rücken freihielt, sie umsorgte und der Fels in der Brandung war. Und natürlich ihr Sonnenschein der 7 jährige Sohn.

EINEN MOMENT IN UNSEREM
LEBEN, ABER FÜR IMMER IN
UNSEREM HERZEN ♡

*W*enn wir unsere Lebensreise antreten, ist unser Reisekoffer leer. Mit jeder Begegnung und jedem Ereignis füllen wir ihn mit Souvenirs aus unserem Leben. Heute haben wir den Koffer von R. bestaunt, voll mit all den Souvenirs aus seinem Leben. Wie reich und erfüllt sein Leben war, wie sehr er all das geschätzt hat, das haben wir heute ganz intensiv gespürt. Wie wichtig eine Abschiedsfeier ist, wurde mir heute wieder bewusst. Fast 100 Trauergäste wollten sich von ihm verabschieden. Dies zu spüren nicht allein zu sein, hilft den Zurückgeblieben enorm.